

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0044257

Entscheidungsdatum

02.06.2026

Geschäftszahl

1Ob49/57; 7Ob332/55; 3Ob448/55; 3Ob77/56; 6Ob213/63; 7Ob86/65 (7Ob87/65); 7Ob276/65; 3Ob139/65; 5Ob343/66; 3Ob5/67; 8Ob229/67; 4Ob356/67; 3Ob102/68; 3Ob159/68 (3Ob160/68); 3Ob61/68; 1Ob80/69; 8Ob95/69 (8Ob96/69; 8Ob97/69); 3Ob30/70; 5Ob58/70; 3Ob74/70; 3Ob108/70; 3Ob13/71; 3Ob144/71; 3Ob81/72; 3Ob94/72 (3Ob95/72); 1Ob240/72; 3Ob17/73; 1Ob95/73 (1Ob96/73); 3Ob10/74; 3Ob12/74; 4Ob329/74; 4Ob361/74; 4Ob306/75; 4Ob304/75; 3Ob75/75; 3Ob155/75 (3Ob165/75); 3Ob225/75; 5Ob225/75; 3Ob245/75; 4Ob359/75; 3Ob33/76; 4Ob318/76; 3Ob38/76; 3Ob58/76 (3Ob59/76); 4Ob337/76; 4Ob340/76; 3Ob117/76; 4Ob393/76; 3Ob170/76; 3Ob172/76; 4Ob401/76; 4Ob308/77; 4Ob312/77; 3Ob33/77; 6Ob569/77; 4Ob331/77; 6Ob4/77; 4Ob359/77; 5Ob638/77; 4Ob391/77; 4Ob400/77; 4Ob316/78; 5Ob3/78 (5Ob6/78); 3Ob135/78; 3Ob122/78 (3Ob123/78-3Ob125/78); 4Ob382/78; 4Ob359/78; 4Ob576/78; 4Ob400/78; 4Ob404/78; 6Ob773/78; 3Ob191/78; 4Ob525/79; 5Ob593/79; 3Ob107/79; 3Ob83/79; 4Ob383/79; 5Ob41/79; 3Ob142/79; 3Ob8/80; 3Ob57/79; 3Ob147/79; 3Ob67/80; 5Ob24/80; 4Ob389/80; 3Ob146/80; 4Ob406/80; 5Ob593/81; 4Ob538/81; 4Ob405/81; 6Ob567/82; 3Ob89/82; 1Ob768/82; 4Ob388/82; 3Ob15/83; 3Ob19/83; 3Ob57/83; 3Ob146/82; 3Ob125/83; 3Ob113/90; 3Ob126/90; 4Ob83/91; 4Ob72/91; 4Ob76/91; 4Ob94/91; 1Ob33/92; 1Ob616/92; 3Ob90/95 (3Ob91/95); 3Ob153/94; 1Ob65/97h; 9Ob176/97s; 3Ob31/98z; 3Ob92/98w; 3Ob91/98y; 3Ob166/98b; 3Ob169/98v; 3Ob176/98y; 3Ob170/98s; 3Ob168/98x; 3Ob171/98p; 3Ob146/98m; 3Ob167/98z; 3Ob288/98v; 3Ob113/99k; 8Ob265/99z; 3Ob288/99w; 3Ob302/99d; 3Ob207/99h; 3Ob156/00p; 3Ob238/01y; 3Ob81/03p; 3Ob195/04d; 3Ob256/04z; 3Ob284/04t; 2Ob181/08v; 3Ob163/09f; 3Ob144/09m; 3Ob7/12v; 3Ob68/13s; 6Ob157/14b; 3Ob27/17t (3Ob42/17y); 3Ob21/17k; 3Ob51/19z (3Ob52/19x; 3Ob53/19v; 3Ob54/19s; 3Ob55/19p; 3Ob56/19k); 3Ob204/19z; 10ObS34/22f; 3Ob153/25h; 3Ob90/26w

Norm

ZPO §500 B1

ZPO §528 C1

Rechtssatz

Nichtanwendbarkeit des Judikates 56 (siehe RS0042371; - volle Anfechtbarkeit bei nur teilweiser Bestätigung -) im Rekursverfahren dann, wenn ein Beschluss zwei voneinander getrennte Gegenstände erledigt. Unanfechtbarkeit von Konformatsbeschlüssen bezüglich eines Teiles.

Entscheidungstexte

TE OGH 1957-02-13 1 Ob 49/57

Veröff: JBl 1957/21 S 567

TE OGH 1955-07-20 7 Ob 332/55

TE OGH 1955-09-14 3 Ob 448/55

TE OGH 1956-02-15 3 Ob 77/56

TE OGH 1963-08-14 6 Ob 213/63

Beisatz: Kumulierung mehrerer auf das behauptete Eigentumsrecht des Klägers hinsichtlich verschiedener Gegenstände gegründeter Ansprüche auf Herausgabe, von denen jeder einzelne ein verschiedenes rechtliches und tatsächliches Schicksal haben kann. (T1) Veröff: JBl 1964,328

TE OGH 1965-04-07 7 Ob 86/65

TE OGH 1965-09-16 7 Ob 276/65

Beisatz: Hier: Außerstreitverfahren (T2)

TE OGH 1965-09-22 3 Ob 139/65

Beisatz: Ausfolgung und Verteilung eines Erlagsbetrages. (T3)

TE OGH 1966-12-15 5 Ob 343/66

TE OGH 1967-01-25 3 Ob 5/67

Veröff: RZ 1967,106

TE OGH 1967-09-12 8 Ob 229/67

Veröff: MietSlg 19535 = EFSlg 9064

TE OGH 1968-01-30 4 Ob 356/67

TE OGH 1968-08-21 3 Ob 102/68

Beisatz: Hier: Entscheidung über Zubehöreigenschaft mehrerer Pfandsachen. (T4)

TE OGH 1969-01-15 3 Ob 159/68

Beisatz: Im hier gegebenen Fall haben das Erstgericht und die Rekursinstanz über die Bewilligung der Exekution nach § 355 EO völlig übereinstimmend entschieden, wogegen der im Rekursverfahren abgeänderte Teil der erstrichterlichen Beschlüsse ausschließlich den Exekutionsvollzug betrifft. Dieser und die Exekutionsbewilligung aber sind zweierlei und einer einheitlichen Erledigung gar nicht zugänglich. (T5)

TE OGH 1969-03-26 3 Ob 61/68

Beisatz: Die Frage, ob eine Schätzung einem bestimmten Versteigerungsverfahren zugrunde zu legen ist oder nicht, steht mit der Bewilligung oder Abweisung der beantragten Exekution durch Zwangsversteigerung in keinem inneren Zusammenhang. (T6)

TE OGH 1969-04-24 1 Ob 80/69

Veröff: EvBl 1969/373 S 573 = RZ 1969,131

TE OGH 1969-06-03 8 Ob 95/69

TE OGH 1970-03-04 3 Ob 30/70

Beisatz: Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung derselben Liegenschaft. (T7)

TE OGH 1970-03-25 5 Ob 58/70

TE OGH 1970-08-12 3 Ob 74/70

nur: Nichtanwendbarkeit des Judikates 56 im Rekursverfahren dann, wenn ein Beschluss zwei voneinander getrennte Gegenstände erledigt. (T8)

Beisatz: Zwei verschiedene Exekutionsanträge. (T9)

TE OGH 1970-08-28 3 Ob 108/70

TE OGH 1971-02-17 3 Ob 13/71

TE OGH 1972-01-20 3 Ob 144/71

Beisatz: Exekutionsbewilligung wegen verschiedener Forderungen auf Grund jeweils verschiedener Exekutionstitel. (T10)

TE OGH 1972-08-16 3 Ob 81/72

Beisatz: Hier ließ das Erstgericht einerseits die von den Klägern beantragte Richtigstellung der Parteibezeichnung der Beklagten nicht zu und wies andererseits die von ihm erlassene Aufkündigung zurück. Die erstgerichtliche Entscheidung enthält somit zwei in einer Ausfertigung zusammengefasste Beschlüsse, mit welchen über zwei voneinander völlig verschiedene Begehren abgesprochen wurde. (T11)

Veröff: MietSlg 24586

TE OGH 1972-09-07 3 Ob 94/72

nur T8; Beisatz: Hier: Antrag auf neuerliche Haftbewilligung gemäß § 355 EO - erster Strafantrag, Antrag auf Hemmung oder Aufschiebung des ersten Strafvollzugsbeschlusses, Antrag auf Ermächtigung nach § 356 Abs 1 EO. (T12)

TE OGH 1972-11-08 1 Ob 240/72

nur T8; Beisatz: Kein innerer Zusammenhang insbesondere, wenn jeder einzelne Anspruch ein verschiedenes rechtliches und tatsächliches Schicksal haben kann. (T13)

Veröff: SZ 45/117

TE OGH 1973-02-20 3 Ob 17/73

Beis wie T10

Veröff: RZ 1973/108 S 83

TE OGH 1973-06-06 1 Ob 95/73

Beisatz: Hier: Zuständigkeit und Verfahrensunterbrechung; ist ein weiteres Rechtsmittel gegen den abändernden Teil der Rekursentscheidung ausgeschlossen, wäre es geradezu sinnwidrig, einer solchen Abänderung die Eignung zuzusprechen, eine für den bestätigenden Teil der zweitinstanzlichen Entscheidung bestehende Rechtsmittelbeschränkung aufzuheben. (T14)

TE OGH 1974-01-29 3 Ob 10/74

TE OGH 1974-01-29 3 Ob 12/74

Beisatz: Antrag nach § 19 6.DVEheG und Einstweilige Verfügung nach § 382 EO. (T15)

TE OGH 1974-09-24 4 Ob 329/74

nur T8

Veröff: ÖBl 1975,57

TE OGH 1974-12-17 4 Ob 361/74

TE OGH 1975-02-26 4 Ob 306/75

Veröff: ÖBl 1975,89

TE OGH 1975-03-11 4 Ob 304/75

Beisatz: Mentadent C - Pflegesystem. (T16)

Veröff: ÖBl 1976,20

TE OGH 1975-04-08 3 Ob 75/75

nur: Unanfechtbarkeit von Konformatsbeschlüssen bezüglich eines Teiles. (T17)

TE OGH 1975-07-08 3 Ob 155/75

TE OGH 1975-10-07 3 Ob 225/75

nur T8

TE OGH 1975-11-18 5 Ob 225/75

nur T8; Beisatz: Auch im Grundbuchsverfahren. (T18)

TE OGH 1975-11-18 3 Ob 245/75

Beisatz: §§ 355, 356, 369 EO. (T19)

TE OGH 1975-12-16 4 Ob 359/75

Veröff: SZ 48/137 = ÖBl 1976,36

TE OGH 1976-03-23 3 Ob 33/76

TE OGH 1976-03-23 4 Ob 318/76

TE OGH 1976-03-30 3 Ob 38/76

TE OGH 1976-06-08 3 Ob 58/76

TE OGH 1976-05-11 4 Ob 337/76

nur T8

TE OGH 1976-09-07 4 Ob 340/76

TE OGH 1976-09-07 3 Ob 117/76

Beisatz: Exekutionsanträge auf Zwangsversteigerung verschiedener Liegenschaften haben für die Rechtsmittelzulässigkeit voneinander unabhängige Schicksale. (T20)

TE OGH 1976-11-15 4 Ob 393/76

Beis wie T13

TE OGH 1976-12-07 3 Ob 170/76

Beisatz: Anträge auf neuerliche Schätzung und Anberaumung des Versteigerungstermines. (T21)

TE OGH 1976-12-14 3 Ob 172/76

nur T8; Beisatz: Exekution zur Erwirkung einer Unterlassung durch Androhung und Verhängung von Geldstrafen oder Haft sind innerlich zusammengehörige Begehren. (T22)

TE OGH 1977-01-11 4 Ob 401/76

nur T8; Beis wie T13

TE OGH 1977-02-22 4 Ob 308/77

TE OGH 1977-02-22 4 Ob 312/77

TE OGH 1977-03-15 3 Ob 33/77

Beisatz: Exekutionsverfahren. Ansprüche aus verschiedenen Exekutionstiteln sind in der Regel voneinander völlig unabhängig. Ihre Geltendmachung in einem gemeinsamen Exekutionsgesuch begründet keinen rechtlichen Zusammenhang dieser Forderungen. (T23)

TE OGH 1977-03-24 6 Ob 569/77

Beis wie T1; Beisatz: Hier: § 18 der 6.DVEheG; Ansprüche die teils im Außerstreitverfahren, teils im Prozesswege geltend zu machen sind. (T24)

Veröff: EFSlg 30081 (3)

TE OGH 1977-05-03 4 Ob 331/77

nur T8

TE OGH 1977-06-16 6 Ob 4/77

Beis wie T13

TE OGH 1977-07-12 4 Ob 359/77

Beisatz: Verschiedene Unterlassungsbegehren nach UWG. (T25)

TE OGH 1977-07-27 5 Ob 638/77

Beis wie T13; Beisatz: Herausgabeansprüche hinsichtlich dreier, mit verschiedenen Verträgen veräußerten Liegenschaften. (T26)

TE OGH 1977-10-18 4 Ob 391/77

Beis wie T13

TE OGH 1977-11-22 4 Ob 400/77

nur T8; Beis wie T13

TE OGH 1978-04-04 4 Ob 316/78

nur T8; Beis wie T13

Veröff: ÖBl 1978,92

TE OGH 1978-04-04 5 Ob 3/78

TE OGH 1978-10-10 3 Ob 135/78

Beisatz: Insbesondere für Anträge verschiedener Parteien, welche zu verschiedenen Zeitpunkten gestellt werden könnten, deren gleichzeitige Erledigung in einem Beschluss also faktisch einen bloßen Zufall darstellt. (T27)

TE OGH 1978-10-10 3 Ob 122/78

Beisatz: Kein Zusammenhang zwischen Exekutionsbewilligungsbeschluss und Strafvollzugsbeschluss. (T28)

TE OGH 1978-10-17 4 Ob 382/78

Beis wie T13

TE OGH 1978-10-17 4 Ob 359/78

Beis wie T13

Veröff: ÖBl 1979,15

TE OGH 1978-11-28 4 Ob 576/78

Beis wie T13; Beisatz: Das Begehren nach Verpflichtung des anderen Ehegatten zu einer Unterhaltsleistung nach gesonderter Wohnungnahme hat ein gegenüber dem Begehren nach Feststellung der Rechtmäßigkeit der gesonderten Wohnungnahme eigenständiges rechtliches Schicksal. (T29)

Veröff: SZ 51/168 = EFSlg 32361

TE OGH 1978-12-19 4 Ob 400/78

Beisatz: Ankündigung oder Gewährung unzulässiger Preisnachlässe und Verletzung der Preisauszeichnungspflicht. (T30)

TE OGH 1978-12-19 4 Ob 404/78

nur T8; Beis wie T13

TE OGH 1978-12-14 6 Ob 773/78

Beisatz: Anfechtbarkeit, wenn ein Beschluss über mehrere Begehren hinsichtlich jedes einzelnen Begehrens nur teilweise bestätigt wird, in Ansehung der bestätigenden Teile. (T31)

TE OGH 1979-01-10 3 Ob 191/78

Beisatz: Exekutionsverfahren (T32)

TE OGH 1979-05-15 4 Ob 525/79

Beisatz: Veräußerungsverbot, Verpfändungsverbot und Belastungsverbot hinsichtlich einer Liegenschaftshälfte einerseits und Verbot der Vermietung und Gebrauchsüberlassung hinsichtlich der ganzen Liegenschaft andererseits. (T33)

TE OGH 1979-06-26 5 Ob 593/79

TE OGH 1979-09-12 3 Ob 107/79

Beisatz: Entscheidungen über die Exekutionsbewilligung gemäß § 355 Abs 1 EO, über die Auferlegung einer Sicherheitsleistung gemäß § 355 Abs 2 EO und über die Ermächtigung gemäß § 356 EO. (T34)

TE OGH 1979-10-03 3 Ob 83/79

Beis wie T1; Beisatz: Zwangsweise Pfandrechtsbegründung. (T35)

TE OGH 1979-10-16 4 Ob 383/79

Beis wie T13; Beisatz: Hier: Verbot der Zugabe und Unterlassungsgebot. (T36)

TE OGH 1979-12-11 5 Ob 41/79

Beisatz: § 26 Abs 2 Z 3 WEG 1975. (T37)

TE OGH 1980-01-16 3 Ob 142/79

Beisatz: Bewilligung mehrerer Exekutionsmittel mit einheitlichen Beschluss, diese stehen untereinander in keinem inneren Sachzusammenhang; sie können ein durchaus verschiedenes rechtliches Schicksal haben. (T38)

TE OGH 1980-01-23 3 Ob 8/80

Beisatz: Exekutionsverfahren - verschiedene Exekutionstitel. (T39)

TE OGH 1980-02-20 3 Ob 57/79

Beisatz: Die Frage der Zubehöreigenschaft ist für jedes einzelne der Pfandobjekte abgesondert entscheidbar. (T40)

TE OGH 1980-06-11 3 Ob 147/79

TE OGH 1980-09-10 3 Ob 67/80

Beisatz: Der Antrag auf Bewilligung der Aufschiebung der Exekution bis zur rechtskräftigen Entscheidung über eine Klage stellt einen vom Antrag, dem Rekurs gegen den Exekutionsbewilligungsbeschluss hemmende Wirkung nach § 524 Abs 2 ZPO zuzuerkennen, verschiedenen und abgesondert entscheidbaren Gegenstand dar, da jeder dieser Anträge ein verschiedenes rechtliches und tatsächliches Schicksal haben kann. (T41)

TE OGH 1980-10-21 5 Ob 24/80

Zweiter Rechtsgang zu 5 Ob 3/78

TE OGH 1980-11-25 4 Ob 389/80

Beis wie T13; Beisatz: Auf das Verbot der Ankündigung, der Einkaufspreis des Konsumenten im Direktverkauf sei gleich hoch wie der Einkaufspreis des Möbelhändlerkunden, gerichteter Sicherungsantrag und Antrag die Ankündigung zu verbieten, der Inhalt einer Annonce sei "notariell beglaubigt". (T42)

TE OGH 1980-12-03 3 Ob 146/80

TE OGH 1981-02-17 4 Ob 406/80

Beisatz: Die die Beschriftung ein - und derselben Verpackung betreffenden behaupteten wettbewerbswidrigen Handlungen stehen in einem so engen und unlösbaren sachlichen Zusammenhang, dass sie nicht getrennt werden können und daher die Zulässigkeit ihrer Anfechtung nur einheitlich zu beurteilen ist. (T43)

TE OGH 1981-05-05 5 Ob 593/81

nur T8; Beis wie T13

TE OGH 1981-07-07 4 Ob 538/81

TE OGH 1981-10-20 4 Ob 405/81

TE OGH 1982-03-17 6 Ob 567/82

Beis wie T38; Beisatz: Auch zwischen mehreren zur Sicherung derselben Geldforderung beantragten Sicherungsmitteln besteht nicht ein solcher zwingender innerer Sachzusammenhang, dass sie ein gemeinsames rechtliches Schicksal haben müssten. (T44)

TE OGH 1982-06-30 3 Ob 89/82

Beis wie T32

Veröff: SZ 55/98 = JBl 1983,383 = ÖBl 1983,52

TE OGH 1982-11-03 1 Ob 768/82

TE OGH 1982-11-23 4 Ob 388/82

Beisatz: Hier: Kein Zusammenhang zwischen Verstoß gegen § 1 UWG in Verbindung mit § 5 Abs 1 AuswV, begangen durch Ankündigung eines Saisonschlussverkaufes außerhalb der hierfür festgesetzten Zeiträume und einer gegen § 2 UWG verstoßende "statt - Preis" - Werbung. "Teppichland - Sonderangebote". (T45)

TE OGH 1983-03-23 3 Ob 15/83

Beisatz: Hier: Kein Zusammenhang zwischen Antrag auf Bewilligung der Wiederversteigerung und Antrag gerichtet auf Einverleibung des Eigentumsrechtes im Zuge eines Versteigerungsverfahrens nach § 352 EO. (T46)

TE OGH 1983-04-13 3 Ob 19/83

Beis wie T13; Beis wie T10

TE OGH 1983-05-11 3 Ob 57/83

Auch; Beisatz: Hier: Die Frage der Wiederversteigerung hat nichts damit zu tun, ob auch die Exekution aufzuschieben ist oder die Verteilungstagsatzung stattfinden kann. Die Frage, ob überhaupt eine Verteilungstagsatzung stattfinden kann, hat nichts mit der Frage zu tun, wie zu verteilen ist. (T47)

TE OGH 1983-06-29 3 Ob 146/82

Beisatz: Diese Grundsätze gelten auch dann, wenn die erste Instanz über beantragte und nicht beantragte Exekutionsmaßnahmen entscheidet, die zweite Instanz die Entscheidung des Erstgerichtes über die nicht beantragten Exekutionsmaßnahmen gemäß § 78 EO, § 405 ZPO ersatzlos aufhebt, die Entscheidung der ersten Instanz bezüglich der beantragten und bewilligten Exekutionsmaßnahmen aber voll bestätigt. (T48)

TE OGH 1983-12-14 3 Ob 125/83

nur T8

TE OGH 1990-11-28 3 Ob 113/90

Auch; Beis wie T32

TE OGH 1991-02-13 3 Ob 126/90

Beis wie T13; Beis wie T20

TE OGH 1991-06-18 4 Ob 83/91

Auch; Beis wie T25; Beisatz: Durch die WGN 1989 sollte nur auf die Rechtslage vor der ZVN 1983 zurückgegangen werden. (T49)

TE OGH 1991-07-09 4 Ob 72/91

Auch; Beis wie T49; Beis wie T25; Beisatz: Nach der nunmehrigen Rechtslage kann kein Zweifel daran bestehen, dass ein Beschluss (oder ein Urteil), der (das) über mehrere Ansprüche abspricht, für die Beurteilung der Rechtsmittelzulässigkeit jedenfalls nur dann als Einheit behandelt werden kann, wenn die einzelnen Ansprüche nach § 55 Abs 1 JN zusammenzurechnen sind. Nach denselben Grundsätzen ist in der Regel auch die Frage zu beurteilen, ob ein Beschluss des Erstgerichtes "zur Gänze bestätigt" worden ist. (T50)

TE OGH 1991-07-09 4 Ob 76/91

Auch; Beis wie T49

Veröff: RZ 1993/69 S 179

TE OGH 1992-02-25 4 Ob 94/91

Auch; Beis wie T50; Beisatz: Webpelze (T51)

TE OGH 1992-10-22 1 Ob 33/92

Auch; Beis wie T49

TE OGH 1992-11-11 1 Ob 616/92

Auch; Beis wie T49

Veröff: JBl 1993,459

TE OGH 1995-08-31 3 Ob 90/95

Auch; Beisatz: Mehrere Strafanträge nach § 355 EO sind gesondert zu beurteilen. (T52)

TE OGH 1996-01-24 3 Ob 153/94

Auch; Beis wie T52

TE OGH 1997-03-18 1 Ob 65/97h

Vgl; Beis wie T13; Beisatz: Hier: Gesondertes rechtliches Schicksal mehrerer Sicherungsansprüche. (T53)

Veröff: SZ 70/48

TE OGH 1997-06-25 9 Ob 176/97s

Auch; Beis wie T49

TE OGH 1998-02-23 3 Ob 31/98z

Beis wie T38; Beisatz: Aufschiebung der Exekution auf Fahrnisse und auf Forderungen - kein unlösbarer innerer Zusammenhang. (T54)

TE OGH 1998-03-25 3 Ob 92/98w

Beis wie T52

TE OGH 1998-06-24 3 Ob 91/98y

Auch; Beis wie T52

TE OGH 1998-07-15 3 Ob 166/98b

Auch; Beis wie T13; Beis wie T23; Beis wie T49; Beisatz: Die Anfechtbarkeit der Entscheidungsgegenstände Exekutionsantrag aufgrund eines Urteils einerseits und eines Kostenfestsetzungsbeschlusses andererseits ist gesondert zu beurteilen. (T55)

TE OGH 1998-07-15 3 Ob 169/98v

Auch; Beis wie T13; Beis wie T23; Beis wie T49; Beis wie T55

TE OGH 1998-07-15 3 Ob 176/98y

Auch; Beis wie T13; Beisatz: Hier: Anträge auf Ausfolgung von Sicherheiten, die zwecks Aufschiebung der bloß verbundenen Zwangsversteigerungsverfahren zweier betreibender Gläubiger zur Sicherstellung beider (in unterschiedlicher Höhe und Form) erlegt wurden. (T56)

TE OGH 1998-07-15 3 Ob 170/98s

Auch; Beis wie T49; Beis wie T13; Beis wie T23; Beis wie T55

TE OGH 1998-07-15 3 Ob 168/98x

Auch; Beis wie T49; Beis wie T13; Beis wie T23; Beis wie T55

TE OGH 1998-07-15 3 Ob 171/98p

Auch; Beis wie T49; Beis wie T13; Beis wie T23; Beis wie T55

TE OGH 1998-06-24 3 Ob 146/98m

Beisatz: Für die Frage der Aufschiebung besteht zwischen den beiden Exekutionsarten zur Sicherstellung und zur Befriedigung, kein so enger Zusammenhang, dass der Antrag nur ein gemeinsames rechtliches Schicksal haben könnte. (T57)

TE OGH 1998-06-24 3 Ob 167/98z

Auch; Beis wie T23; Beis wie T55, Beis wie T39

TE OGH 1999-01-13 3 Ob 288/98v

Auch; Beis wie T13; Beis wie T49; Beis wie T38; Beis wie T23

TE OGH 1999-07-14 3 Ob 113/99k

Auch; Beis wie T49; Beis wie T13; Beisatz: Hier: Kein innerer Zusammenhang zwischen der amtswegigen Entscheidung über die Einstellung des Exekutionsverfahrens einerseits und jener über den Verwertungsantrag gemäß § 331 EO der betreibenden Partei andererseits. (T58)

TE OGH 1999-11-25 8 Ob 265/99z

Vgl auch

TE OGH 1999-11-24 3 Ob 288/99w

Beisatz: Hier: Kein innerer Zusammenhang, weil die Räumung der Räumlichkeiten allein, nicht jedoch von angrenzenden Grundflächen, durchaus gesondert erfolgen kann. (T59)

Beisatz: Der Fall, dass der angefochtene erstrichterliche Beschluss "zur Gänze bestätigt worden ist" und damit der Revisionsrekurs gegen den bestätigenden Beschluss gemäß § 528 Abs 2 Z 2 ZPO jedenfalls unzulässig ist, liegt nicht nur dann nicht vor, wenn der Beschluss des Rekursgerichts teilweise bestätigend und teilweise abändernd ist. Für eine Beschränkung auf diesen Fall bietet der klare Gesetzeswortlaut keinen Anlass; auch dann, wenn der Beschluss des Rekursgerichts teilweise bestätigend und teilweise aufhebend ist, liegt kein zur Gänze bestätigender Beschluss im Sinn des § 528 Abs 2 Z 2 ZPO vor. (T60)

Beisatz: Eine teilweise bestätigende Entscheidung ist jedoch nur dann zur Gänze anfechtbar, wenn der bestätigende und der abändernde beziehungsweise (hier) aufhebende Teil in einem derart engen Zusammenhang stehen, dass sie voneinander nicht gesondert werden können und deshalb die Zulässigkeit ihrer Anfechtung nur einheitlich beurteilt werden kann. (T61)

TE OGH 1999-12-22 3 Ob 302/99d

Beis wie T38; Beis wie T23; Beis wie T13; Beisatz: Die für die Frage der Vollbestätigung geltenden Grundsätze sind auch für die Frage der Zusammenrechnung nach bei dem Ausspruch nach § 500 Abs 2 Z 1 ZPO, für den § 500 Abs 3 ZPO auch auf § 55 Abs 1 - 3 JN verweist, maßgebend. (T62)

TE OGH 2000-02-28 3 Ob 207/99h

Auch; Beis wie T38; Beis wie T54; Beis wie T57

TE OGH 2000-06-20 3 Ob 156/00p

Auch; Beis wie T52

TE OGH 2001-12-19 3 Ob 238/01y

Beis wie T49; Beisatz: Bewilligung der Forderungsexekution nach § 294 EO durch Pfändung und Überweisung zur Einziehung mehrerer Forderungen - kein enger, unlösbarer Zusammenhang; die Entscheidungsteile können hinsichtlich jeder Forderung ein unterschiedliches Schicksal haben. (T63)

TE OGH 2003-07-17 3 Ob 81/03p

Vgl auch; nur T8; Beis wie T13; Beisatz: Hier: Beschlussmäßige Genehmigung der Zwangsverwaltungsrechnungen für verschiedene Liegenschaften und Auftrag zur Zahlung einer Belohnung des Zwangsverwalters - keine Zusammenrechnung der einzelnen Beträge betreffend die verschiedenen Exekutionsobjekte. (T64)

TE OGH 2005-01-26 3 Ob 195/04d

Auch; Beis wie T52; Beisatz: Das Rechtsmittel gegen bestätigte Entscheidungen über einzelne Strafanträge ist jedenfalls unzulässig. (T65)

TE OGH 2005-05-23 3 Ob 256/04z

Auch; Beis wie T52; Beisatz: Dies gilt auch für zusammengefasste Entscheidungen zweiter Instanz über die Aufschiebung der Exekution in Ansehung der Exekutionsbewilligung einerseits und weiterer Strafbeschlüsse nach § 355 EO andererseits. (T66)

TE OGH 2005-05-23 3 Ob 284/04t

Vgl auch; Beis wie T62

TE OGH 2008-09-04 2 Ob 181/08v

Vgl auch; Vgl Beis wie T13; Vgl Beis wie T53; Vgl Beis wie T61; Vgl Beis wie T63; Vgl Beis wie T50

TE OGH 2009-08-26 3 Ob 163/09f

Auch; Beis wie T52; Beis wie T65

TE OGH 2009-07-22 3 Ob 144/09m

Auch; Beis wie T38

TE OGH 2012-03-14 3 Ob 7/12v

Vgl auch; Beis wie T22; Beis wie T61; Beisatz: Das gilt auch für der Exekutionsbewilligung nachfolgende Strafanträge zu den Fragen, ob ein Titelverstoß erfolgte und welche Strafe dafür zu verhängen ist. (T67)

TE OGH 2013-05-15 3 Ob 68/13s

Auch; Beis wie T22; Beis wie T61

TE OGH 2014-11-19 6 Ob 157/14b

Auch; Beisatz: Hier: Kein Beschluss, der zwei voneinander getrennte Gegenstände erledigt, sodass der Teil, der in beiden Vorinstanzen konform entschieden wurde, gemäß § 528 Abs 2 Z 2 ZPO unanfechtbar wäre. (T68)

Veröff: SZ 2014/110

TE OGH 2017-03-29 3 Ob 27/17t

Beis wie T61

TE OGH 2017-05-10 3 Ob 21/17k

Beis wie T60; Beis wie T61

TE OGH 2019-03-20 3 Ob 51/19z

Beis wie T61; Beisatz: Hier: Gesonderte Geldstrafen wegen verschiedener Verstöße gegen das Unterlassungsgebot. (T69)

TE OGH 2019-11-19 3 Ob 204/19z

Beis wie T22; Beis wie T61; Beis wie T67

TE OGH 2022-03-29 10 ObS 34/22f

Vgl; Beis wie T13

TE OGH 2025-11-26 3 Ob 153/25h

Beisatz wie T61

TE OGH 2026-06-02 3 Ob 90/26w

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0044257